clc 96000409
(cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Box Number	Total of Volumes	Call Number
205 A	37	no. 1-37 DD253.5-DD253.N3
205 B	17	no. 38-53
206	44	DD253.5 (1930-1947) no. 1-44
207	40	DD253.5- DD253.7.A1
207A(1)	45	DD 253.N3- DD 253.6 (1947) no. 2-45
207A(2)	13	DD253.6 (1947-1952)
Unnumbered/ 208	30	DD 253.6- DD 253.7.A1 no. 27 in orange box 3 → 2 boxes combined into 1
209	37	DD253.7.A1 no. 1-37
210	32	DD253.7.A1 no. 1-32

DD253
.5
#1

(over)

das weltenrad sind wir!

der 6. deutsche arbeiterjugendtag in frankfurt am main und das 2. reichszeltlager der saj. auf der rheininsel namedy von der jugend geschildert

berlin 1931

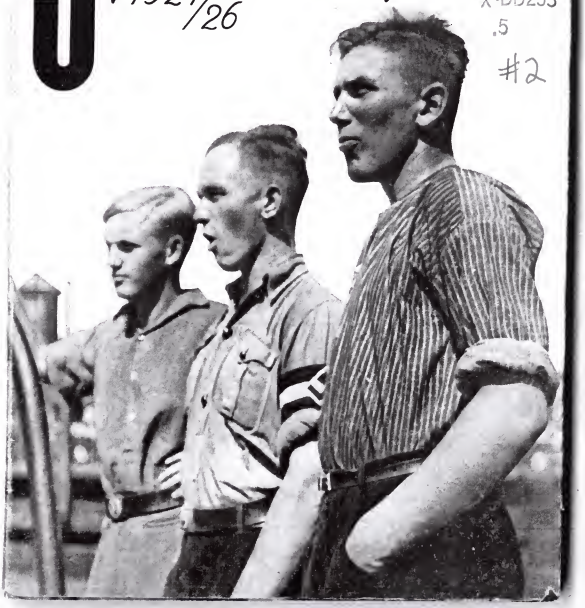
arbeiterjugend-verlag, berlin sw 61 • verantwortlich für den inhalt gustav weber • illustrationen von richard grune, kiel

1-Mark-Bücher des Sturmjugendverlags: Nr. 1

3 HITLERJUNGEN ERZÄHLEN...

Geschichten aus den Jahren 1924/26

X-DD253
.5
#2



(over)

X-DD 253.5
#2

1-Mk.-Bücher des Sturmjugendverlags: Nr.1

3 Hitlerjungen erzählen.....

Geschichten aus den Jahren 1924-26

Herausgegeben von Georg Hempel
Alfred Jacks
mit 17 Zeichnungen v. Rudolf Ziaja

1. Auflage 1.-5. Tausend. Kiel 1932.

STURMJUGEND-VERLAG
Willi Rühmann, Kiel

Nach Gebrauch zurück an:
Hauptarchiv der NSDAP
Abt. Jugendbewegung

X-DD253
.5
#3

Wir Jungen

3
Copy
5
20
47

Bilder vom Deutschen Jungvolk/
Gebiet Thüringen.

(over)

Die Thüringer Jungvolkjungen berichten in diesem Heft von ihrem Leben. Es soll als ein Gruß an alle Kameraden im Reich und alle Freunde unserer jungen Bewegung hinausgehen. Bilder von Fahrt und Lager bringen diese Blätter, aber wir wollen mehr als ein fröhliches Jungenleben: stärker, als alle Worte sagen können, ist unsere Hingabe an das Werk des Führers, dem unser ganzes Leben gilt. In den harten Aufbaujahren muß das Jungvolk immer wieder in einem heißen Glauben die Fahnen vorantragen, denn die Jugend ist die Zukunft der Nation. Unsere Kameradschaft ist untrennbar, unsere Treue ist unerschütterlich, unsere Zuversicht grenzenlos. Dieses Bekenntnis soll dem Heft vorangehen. Wenn wir marschieren, singen, kämpfen, — immer leben wir für die große Zukunft unseres Volkes, als die Jungenschaft des Dritten Reiches!

Im Julmond 1933. Karl Seele.

X-DD253 H3
.5

Herausgeber: Karl Seele, Gebietsjungvolkführer, Thüringen. – Verantwortlich für den Inhalt: Jochen Hene. Beide in Weimar, Haus der Jugend. Verlag: »Der Thüringer Sturmtrupp«, Landesstelle Thüringen des Deutschen Jugendverlags, Weimar, Postfach 244. Druck: Gebr. Gerhardt, Leipzig.

X-DD253
.5

SPIELE

der Erhebung deutscher Jugend

#4

Kurt Eggers

Annaberg

Lb
4340

(over)

SPIELE DER ERHEBUNG
deutscher Jugend

Volkschaft-Verlag für Buch, Bühne und Film
G. m. b. H. Berlin W 15

Dieses Buch darf weder verkauft noch verliehen noch sonst irgendwie weitergegeben werden. Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung, Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk, vorbehalten. Dieses Buch darf zu Bühnenzwecken, Vorlesungen und Vereinsaufführungen nur benutzt werden, wenn vorher das Aufführungsrecht einschließlich des Materials von uns rechtmäßig erworben ist. — Das Ausschreiben der Rollen ist nicht gestattet. Übertretung dieser Bestimmung verstößt gegen das Urheberrechtsgesetz.

Einzelpreis RM 1.20. Gesamtes Material ein[illegible] Aufführungsrecht RM 20.—. Bei Zuschauer[illegible] über 400 Personen besondere Vereinbarungen!

Copyright 1933 by Volkschaft-Verlag für Buch, Bühne und Film G. m. b. H., Printed in Germany

1:203

ANNABERG

von

KURT EGGERS

1933
36 1915

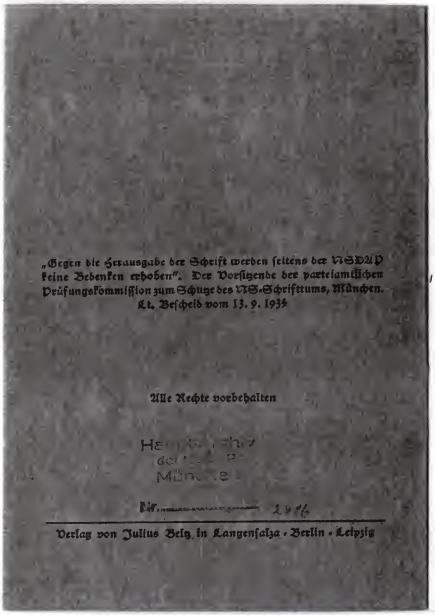
Volkschaft-Verlag für Buch, Bühne und Film G. m. b. H.
~~Berlin-Charlottenburg 1~~

34
X-DD253
.5
#5

Lebensworte für die Hitler-Jugend

Aus Hitler: „Mein Kampf",
Volksausgabe 1930. Frz. Eher Nachfolger, München

(Over)



Forderungen an den deutschen Menschen

115

Deutsche Hochschule für Politik

Berlin W 8, Schinkelplatz 6

Zwischen Universität und Schloß. Am Werderschen Markt

Fernruf: Sammelnummer A 6 Merkur 5201

X-DD253
.5
#6

Seminar für Hitler-Jugend-Führer

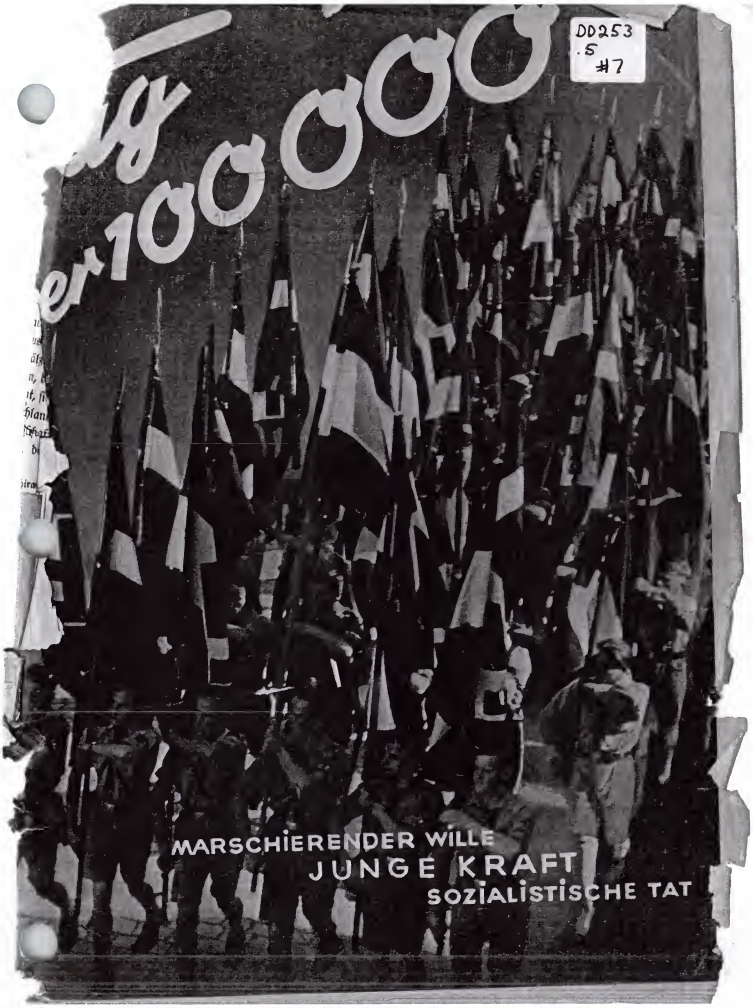
Leitung: Dr. Helmut Lüpke

Studienplan Sommerhalbjahr 1934

3
Copy
6
2
47

Beginn der Arbeitsgemeinschaften: Donnerstag, den 3. Mai 1934

DD253
.5
#7



(Cover)

Der Führer

„Ihr müßt treu sein, ihr müßt mutig sein, ihr müßt tapfer sein und untereinander eine einzige große, herzliche Kameradschaft bilden."

Gebietsführer Kramer:

Zum T

Marschierender Wille

umklammert die lichten Hakenkreuzba
Hunderttausend hoffnungsfrohe Jungens,
den Ernst und die Größe des Geschehens, un
schreiten als junge politische Soldaten Adolf Hi
die Straßen der alten Reichsstadt Frankfurt a. M

Junge Kraft

ist es, die hier marschiert. Als Bannerträge
Weltanschauung kommen sie aus allen Teilen
bietes Hessen-Nassau, von den rauhen Höhen des
waldes ebenso wie aus der sonnigen Pfalz. Jungens
hohen Vogelsberg und dem Odenwald. Jungens
Gebiet, das gleichermaßen preußische, hessische und p
Bereiche umfaßt. Grenzen sind gefallen! Zum Ma
Strom, der oft Deutsche von Deutschen geschieden h
sie gekommen, Bekenntnis abzulegen zum großen Deutsc
das sie alle miteinander zur ewigen Schicksalsgemein
verbindet. Den Reichsjugendführer wollen sie sehen

Reichsjugendführer Baldur v. S

„Wir sind das lebendige, sozialistische Gewissen der Nation."

Aufmarschfolge

Sonntag, 19. August 1934. 11 Uhr: Messegelände. Eröffnung der Ausstellung des Gebietes: „Kampf und Sieg der Hitler-Jugend."

Mittwoch, 29. August 1934. 21 Uhr: Huthpark. Eröffnung des Jungvolk-Musterlagers mit ca. 1500 Pimpfen.

Freitag, 31. August 1934. 21 Uhr: Ostpark. Eröffnung des Aufmarsch-Zeltlagers für 50000 Hitlerjungen.

Huthpark. Eröffnung des Aufmarsch-Zeltlagers des Jungvolks für 50000 Pimpfe

Von Freitag, den 31. August, 21 Uhr bis Samstag Morgen 8 Uhr, rollen 100000 Hitlerjungen in Sonder-Zügen an.

☆

Haupt-Archiv
der NSDAP.
München
Nr. 1/21/44

Y-DD 253.5
#8

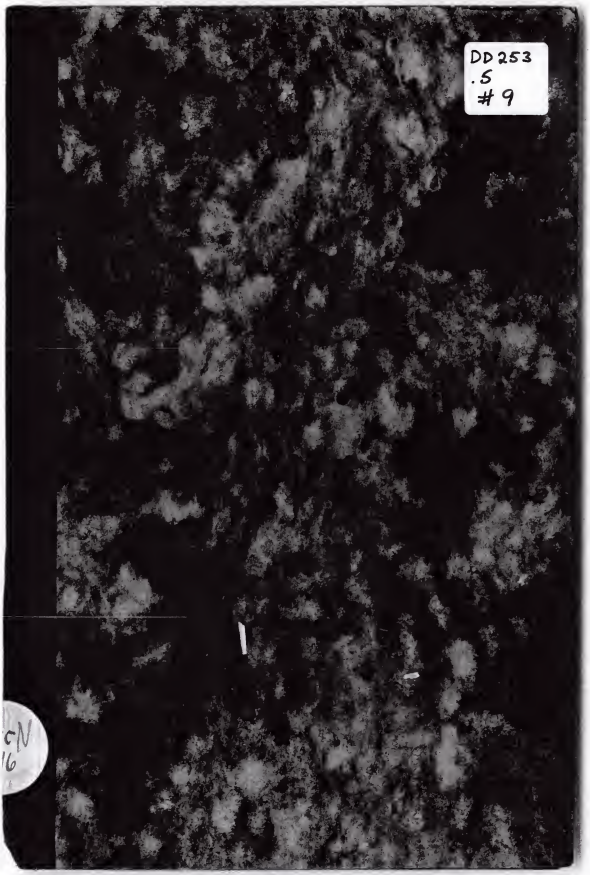
Die Propaganda

Richtlinien für die Propagandaarbeit der HJ

Folge 3 SONDERNUMMER „DIE HJ"

(cover)

DRUCK: M. MÜLLER & SOHN G. M. B. H.
BERLIN SW19, DRESDENER STRASSE 43


DD 253
.5
#9

(Cover)

Im Dienste des Sozialismus

Aus der sozialen Arbeit der SED im Gebiet Dortmund

Herausgegeben von der Gebietsleitung Dortmund

X-DD253.5

#10

Mädel im Arbeitsdienst

Von Waltraut Obst

Bunte Bücher ~ Heft 250

B 250

(Cover)

Mädel im Arbeitsdienst

Von Waltraut Obst

X-DD253
.5

Herausgegeben von der Lehrervereinigung
für Kunstpflege in Berlin

Mit Bildern von R. Sapper

18

Enßlin & Laiblins Verlagsbuchhandlung / Reutlingen

X-DD 253 #10
.5

Alle Rechte vorbehalten / Übersetzungsrecht vorbehalten / Nachdruck verboten / Printed in Germany
8 36,1 / 6.12.35 / 96

15447

Jahrelang nur ewig Schule, imm
schuften! Dann ... die Abschlußp
und doch so schöne Schulzeit
Menschen steht nun die Welt off

Was jetzt anfangen? Ich glaut
zu erraten: Jetzt erst mal hinau
lernen, einmal weit fort von da
Ja, das ist eine zweite Frage.

Jedenfalls ging es mir so. J
kam mir der Gedanke: du meldes

Ich muß gestehen, ich wußte
einer sehr schönen großen Aufg
herrlichen Gemeinschaftssinn in
hier meine Träume erfüllen, u
Pflichterfüllung, die Aufgabe, d

Also, dieser Gedanke nahm f
wenig erstaunt, daß sein Nestbä
begeben wollte. Man muß wiss
Schwester und mir ein um so in
Mutter schon sehr früh verloren
mir bisher eine Trennung noch

Zwei Wochen darauf hatte
meinen künftigen Aufenthaltso
polnischen Grenze bezeichnete.
nicht ganz allein zu fahren brau
gerade beendeten Frauenschule

X-DD253
.5
#11

Anschriftenverzeichnis

Reichsjugendführung
Führerschulen der Hitler-Jugend
Führerinnenschulen des Bundes Deutscher Mädel in der HJ.
Gebiete der Hitler-Jugend
Obergaue des Bundes Deutscher Mädel in der HJ.
Banne der Hitler-Jugend
Jungbanne des Deutschen Jungvolks in der HJ.
Untergaue des Bundes Deutscher Mädel in der HJ.
Jungmädeluntergaue der Jungmädel in der HJ.

nach dem Stand vom 1. März 1935

Herausgegeben vom Organisationsamt der Reichsjugendführung

DD253
.5
#12

(over)

Gedruckt im Jahre 1934 Max Schwabe, Netzschkau i. V.

DIE FAHNEN DER ARMEE

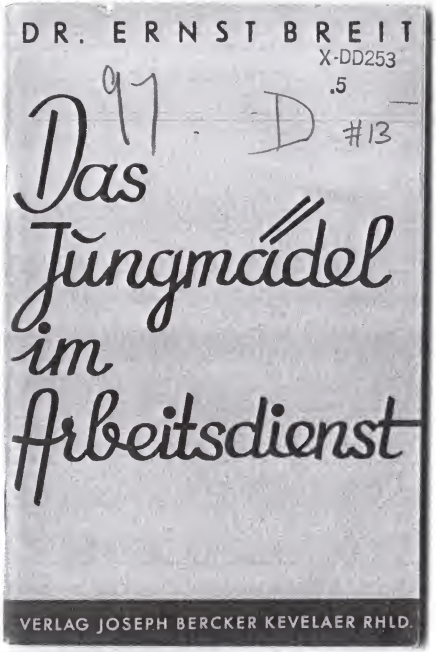
Zehn Sprechchöre

von

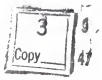
Paul Rudel
pjotr

1935

VERLAG GÜNTHER WOLFF ZU PLAUEN I. V.


DR. ERNST BREIT
X-DD253
.5
97 D #13
Das Jungmädel im Arbeitsdienst
VERLAG JOSEPH BERCKER KEVELAER RHLD.

(cover)



Zum Geleit!

Dieses Büchlein soll mit dem katholischen Jungmädel gehen in den Arbeitsdienst. Soll ihm Klarheit geben im religiösen Denken, soll ihm Antwort geben auf so manche Frage, die ihm heute gestellt wird, soll ihm Ruhe und Sicherheit geben im religiösen Ringen der Zeit. Und mehr noch als das: Es soll ihm zeigen, daß sein Christentum eine Kraft ist, die Leben begründet; kerngesundes, vollwertiges, urdeutsches Leben. In diesem Sinne sei die schlichte Gabe dargeboten. Möge sie vielen unserer lieben jugendlichen Volksgenossinnen willkommen sein.

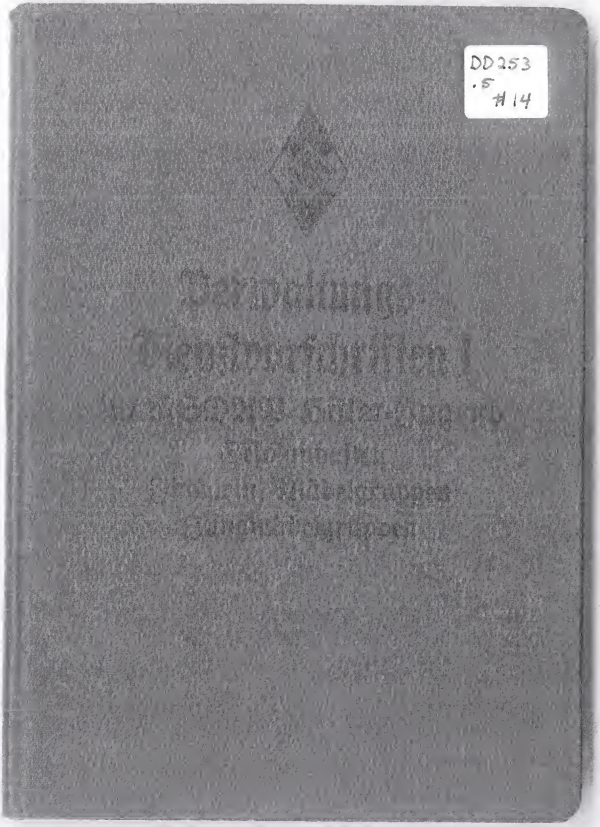
Dr. Ernst Breit
Pfarrer.

IMPRIMATUR. Monasterii, die 12 Aprilis 1935.
No L 1778. Meis, Vicarius Episcopi Generalis.

Inhalt

1. Unser Gott
2. Was ist Religion?
3. Das Licht der Welt
4. Der Heiland der Welt
5. Unsere Kirche
6. Ein deutsches Mädel
7. Glück und Krone
8. Liebfrauenart
9. Christus in uns
10. Der Kirche treu

Gebete, Lehrstücke und Lieder
Die drei göttlichen Tugenden
Das Salve Regina
Das Memorare
Gebet zu Maria in Versuchungen
Morgengebet
Tischgebet
Abendgebet
Meßandacht
Beichtandacht
Kommunionandacht
Litanei vom allerheiligsten Herzen Jesu
Lauretanische Litanei
Litanei vom heiligen Joseph
Die deutsche Singmesse
Kirchenlieder


DD253
.5
H14

(cover)

Vorwort

Mit Herausgabe dieser [illegible] soll der [illegible] für eine [illegible] Finanzwirtschaft der [illegible] erreicht werden. [illegible] erfüllte Erfüllung der politischen Aufgaben, zu denen die [illegible] ist, bildet die ordnungsgemäße Verwaltung der [illegible]. Die [illegible] nicht Selbstzweck, sondern sie dient der [illegible] und somit also jeder [illegible] verwalter seinen Kameraden, seiner [illegible]. Eine [illegible] und kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem politischen Führer und dem Geldverwalter gibt also jede Vorausbedingung für eine [illegible] Entwicklung.

Berlin, November 1935.

Georg Reichel,
Reichsrechtsrat,
kommt. Reichsschatzverwalter.

48

X-DD 253
.5
#14

Dienstvorschriften für Gefolgschaften, Fähnlein, Mädelgruppen und Jungmädelgruppen

Allgemeines

Von Herausgabe dieser Dienstvorschriften sind alle vor dem 26. März 1935 erschienenen Verordnungen und Vorschriften aufgehoben. Alle nach dem 26. März 1935 erschienenen Verordnungen, Rundschreiben etc., die vom Verwaltungsamt der Reichsjugendführung herausgegeben wurden, behalten ihre Gültigkeit neben diesen Dienstvorschriften bei. Die Dienstvorschrift muß auf jeder Dienststelle aufliegen, im übrigen muß sie in kürzester Zeit Gemeingut des jeweiligen Geldverwalters werden.

Tätigkeitsbereich des Geldverwalters (der Geldverwalterin)

Der Geldverwalter (die Geldverwalterin) ist in Verwaltungsangelegenheiten voll und ganz verantwortlich und unabhängig von dem politischen Führer (Führerin) der jeweiligen Einheit. Lediglich im aktiven Dienst, an dem auch der Geldverwalter (Geldverwalterin) teilzunehmen hat, also z. B. beim Sport, Marsch, Schulung etc., gibt es bei evtl. Rangunterschied zwischen dem Gefolgschafts-Fähnleinführer (Stuppen-/JM-Gruppenführerin) und dem Geldverwalter (Geldverwalterin) ein Vorgesetztenverhältnis, nicht aber in Ausübung der Geschäfte als Geldverwalter (Geldverwalterin). Der Verwaltungsführer braucht an dem aktiven Dienst nur soweit teilzunehmen, wie es die Zeit nach Erledigung seiner Verwaltungsarbeiten erlaubt. Die Verwaltungsarbeit darf durch den aktiven Dienst unter keinen Umständen beeinträchtigt werden.

Berufung und Amtsenthebung

Die Berufung und auch die Amtsenthebung erfolgt durch den Leiter (Leiterin) der Bannverwaltungsstelle (Untergauverwaltungsstelle) (Formular V 1) unter Umständen auch durch den nächsthöheren Vorgesetzten, also den Gebietsgeldverwalter oder den Reichsfassenführer. Der politische Führer (Führerin) der Einheit wird jeweils ordnungsgemäß durch den die Amtsenthebung oder Einsetzung vornehmenden Verwaltungsführer (Verwaltungsführerin) verständigt. Auch kann der politische Führer (Führerin) Vorschläge bei Neubesetzung über die zu wählende Person machen. Eine Verpflichtung des Banngeldverwalters (Untergaugeldverwalterin), diesen Vorschlag anzunehmen, besteht nicht. Grundbedingung für die Anstellung als Geldverwalter (Geldverwalterin) ist ein fester ehrlicher Charakter, politische Zuverlässigkeit, frei von krankhaftem Ehrgeiz, mit kameradschaftlichem Sinn und dem notwendigen Verständnis und Weitblick für die Erfüllung der gestellten Aufgaben.

X-DD253
.5
#15

Wille zur Nation

Reden an die Hitler-Jugend

von

Hans Bähr
Führer des Unterbannes 11/110

1935
Bei Carl Winter, Heidelberg

DD253
.5
H16

Anſpruch oder Leiſtung?

Hitler-Jugend im Rundfunk

(Cover)

3
Copy
4
10
47

Zum Geleit

Über dem Schaffen der Jugend steht die Fahne. Es ist dieselbe Fahne, die vielen Kameraden die Kraft zum Sterben gab. Sie ist auch uns Lebenden unerschöpfliche Quelle der Kraft, des Mutes zum entschlossenen Ringen um den Sieg unserer Idee.

Sie knattert in Wind und Wetter über den großen Zeltlagern der neuen Jugend und weht gebieterisch über Fabriken und Werkstätten, wo sich tausend fleißige Hände für gute deutsche Arbeit regen, wenn eine Million Jungarbeiter alljährlich zum Reichsberufswettkampf antritt. Sie steht als Symbol schwei-gend über unseren Heimen und Häusern, wenn die jungen Scharen zu ernster Schulungsarbeit in die Heimabende strömen. Sie leuchtet ihnen im Glanz der Sonne voran, wenn sie auf froher Fahrt ihre deutsche Heimat durcheilen.

Die Fahne weist uns aber auch den Weg, den wir in der geistigen Arbeit einzuschlagen haben. Ein Blick auf sie läßt uns in allen Zweifeln und Schwierigkeiten stark werden. Sie ist uns eine Bestätigung dessen, daß unser Einsatz und unser Kampf richtig ist. Sie ist wie ein Ruf an alle Aktivisten, in der Verkündigung der Idee nicht nachzulassen oder zu ruhen. Sie weht über uns, und unser Wille und unsere Tat sind auf sie ausgerichtet. Vielen gab sie Kraft zum Sterben, uns aber gab sie Mut zum Leben. Dieses Leben aber ist ihr geweiht. Wo sie nicht ist, sind wir nichts. Wo sie uns aber leuchtet, werden wir unüberwindlich sein. Das ist unser Glaube, und von ihm wollen wir künden, wann und wo es auch immer sei.

Cerff
Obergebietsführer

Dieses Heft erschien aus Anlaß der Großen Rundfunk-Ausstellung 1936

115

X-DD253
.5
3 Copy
4 8 47
#17

GOTTFRIED GRIESMAYR

WIR Hitlerjungen

UNSERE WELTANSCHAUUNG IN FRAGE UND ANTWORT

(over)

Der Führer an seine Jugend:

Zu KÄMPFEN sind wir gewohnt, denn aus dem Kampf sind wir gekommen. Wir wollen die Füße fest in unsere Erde stemmen, und wir werden keinem Ansturm erliegen. Und ihr werdet neben mir stehen, wenn diese Stunde jemals kommen sollte. Ihr werdet vor mir stehen, zur Seite und hinter mir, und werdet unsere Fahne hochhalten! Dann mag unser alter Widersacher versuchen, gegen uns anzutreten und sich wieder zu erheben. Er mag sein Sowjetzeichen vor sich hertragen, wir aber werden in unserem Zeichen wieder siegen!

(Reichsparteitag 1936)

WIR HITLERJUNGEN

UNSERE WELTANSCHAUUNG IN FRAGE UND ANTWORT

von GOTTFRIED GRIESMAYR

Chef des Amtes für weltanschauliche Schulung der Reichsjugendführung

Nur für den Dienstgebrauch!

X-DD253
.5
#18

(cover)

Wir gestalten

Pimpfe
berichten, dichten,
zeichnen, knipsen

Herausgegeben von August Härtel

Verlag Wilhelm Limpert, Berlin-Dresden

#18
X-DD253
.5

Alle Rechte vorbehalten
Copyright 1936 by Wilhelm Limpert-Verlag, Dresden
Printed in Germany
Druckerei Wilhelm Limpert, Dresden-A. 1, Marienstr.

Sämtliche Berichte, Gedichte, Zeichnungen und Fotos sind von Pimpfen bis zu 14 Jahren geschaffen worden, außer dem Umschlagbild und den Schwertworten des Jungvolkjungen auf Seite 5, die von den Jungvolkführern Erich und Klaus geschaffen wurden.

Berichte schrieben:

Laurin (13 Jahre alt), Achim (14 J.), Bautz (14 J.), Mieze (12 J.), Barni (14 J.), Padding (13 J.), Amsel (14 J.), Hamann (13 J.), Dieter (14 J.), Oma (13 J.), Fikar (13 J.), Bums (14 J.), Hänsi (13 J.), Sippo (14 J.), Fisa (14 J.), Loebmann (14 J.), Bill (14 J.).

Gedichte schrieben:

Purzl (14 J.), Harald (13 J.), Horst (13 J.), Gnom (13 J.), Jo (12 J.), Go (14 J.).

Die Fotos stammen von:

Frida (14 J.), Fox (13 J.).

Die Linolschnitte fertigten:

Wolf (14 J.), Schnick (14 J.), Bums (14 J.).

Die Zeichnungen schuf Jo (13 J.).

223

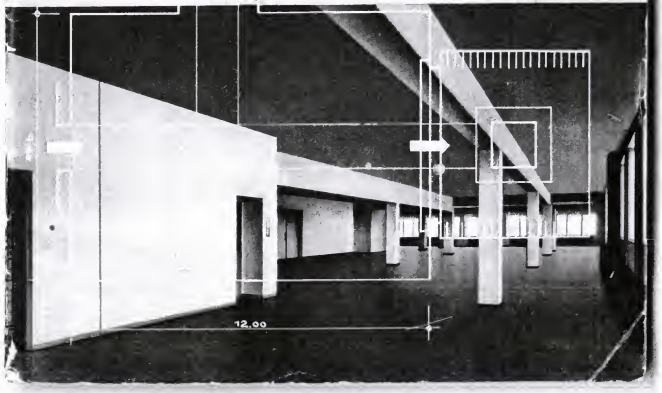
#19

Die Propaganda

Richtlinien für die Propagandaarbeit der HJ

Folge 5 AUSSTELLUNGEN

X-DD253
.5



(over)

Haupt-Archiv
der NSDAP
München
Nr. .....

Herausgegeben vom Presse- und Propagandaamt der Reichsjugendführung in Zusammenarbeit mit der Reichspropagandaleitung der NSDAP. Bearbeitet und verantwortlich für den Gesamtinhalt: Alfred Schütze, Hauptreferent für Propaganda im Presse- und Propagandaamt der Reichsjugendführung.

(cover)

Wir Roſtocker Pimpfe

Eine Bilderfolge
unſerer Sommerarbeit

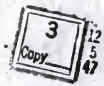
Herausgegeben von

Hans-Joachim Wahle

1936 Im Selbſtverlag des Herausgebers

X-DD253
.5

X-DD253
.5
#22



(cover)

Viaggio in Germania

di

S. E. RICCI

Sottosegretario di Stato a Ministero dell'Educazione Nazionale

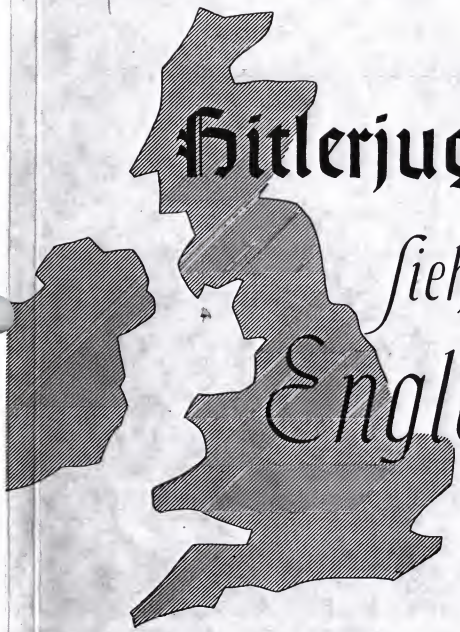
Presidente Centrale dell'Opera Balilla

con 22 Ufficiali del Opera Balilla

24 Aprile al 3 Maggio 1937

X-DD253
.5
#23

29



Hitlerjugend sieht England

(cover)

Zehn sächsische HJ-Führer

fahren nach

ENGLAND

Im Jahre der Verständigung 1938

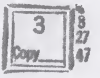
Herausgegeben
von der HJ-Hochschulgruppe an der Universität Leipzig im Bann 107

DD253
.5
#24

So sieht es bei uns aus

(over)

37



Hauptarchiv
der NSDAP
München

Herausgeber: Reichsjugendführung der NSDAP., Berlin NW 40

X-00253
.5

Willi Rutschinski

Das Wort an die Eltern!

Ich wende mich an Euch, an die Eltern der zehnjährigen Jungen und Mädel des Jahrganges 1927/28 mit der Bitte, Eure Söhne und Töchter in der Organisation der Jugend Adolf Hitlers anzumelden. Hinter seiner Fahne sollen sie Dienst tun, seinem Namen und Euch Eltern Ehre machen.

Ich bin mir bewußt, daß der von mir aufgerufene Jahrgang ebenso selbstverständlich dem Appell Folge leisten will, wie die Millionen Pimpfe und Jungmädel es getan haben, die unser aller Glück und Freude sind. In ihnen beweist sich die Kraft und die Stärke des Deutschen Reiches.

In jedem Jahr war es das schönste Geschenk für den Führer und für mich ein tiefbeglückender Augenblick, wenn ich ihm an seinem Geburtstage melden durfte: „Die Zehnjährigen marschieren mit!"

Berlin, im März 1938 Heil Hitler!

Baldur v. Schirach.

Reichsparteitag 1938

3 Z 49
3 Copy
X-DD253 .5
#25

Drittes BDM-Treffen in Bamberg

(cover)

Reichsparteitag 1938

Drittes BDM.-Treffen in Bamberg

Sonderausgabe der Zeitschrift

Unsere Fahne

X-00253
5
A26

Das Klein-Heim der Hitler-Jugend

(over)

Das Klein-Heim der Hitler-Jugend

Herausgegeben von der Reichsjugendführung

X-1D253
15
#126

Reichsjugendführung der NSDAP, Arbeitsausschuß für HJ.-Heimbeschaffung

BERLIN W35, *im März 1938*
VIKTORIASTR. 6

DER LEITER DES ARBEITSAUSSCHUSSES
FÜR HJ.-HEIMBESCHAFFUNG

An die Bürgermeister!

Der Führer eröffnete die Architekturausstellung in München mit den Worten, daß Bauwerke den abschließenden Wertausdruck jeder großen Zeit bilden.

Indem ich Ihnen die vorliegende Broschüre, die das „Klein-Heim der Hitler-Jugend" behandelt, überreiche, soll damit ein Beitrag zur baulichen Gestaltung auch der kleinen Gemeinden geleistet werden.

HEIL HITLER!

Martin Bormann

Stabsführer

X-DD253
.5

Das Auslandshaus der Hitler-Jugend

bei Berlin an der Havel

(over)

B 39, 15, 309

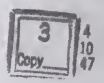
SONDERDRUCK AUS DEM JANUARHEFT 1939 DER „MODERNEN BAUFORMEN“

JULIUS HOFFMANN VERLAG STUTTGART

105

X-DD253
.5
#28

Der Reichskassenverwalter
der Hitler-Jugend



Änderung

der Verwaltungsdienstvorschriften

ab 1. Oktober 1940

für

Gefolgschaften / Fähnlein
Mädelgruppen / Jungmädelgruppen

O. A. C/0316

X-DD253
.5 #29

Schulungsdienst der Hitler=Jugend

Was soll ich werden?

Schulungsdienst für HJ und DJ

(cover)

Herausgegeben von der Reichsjugendführung der NSDAP.
C/1410

118

3 Copy 4 4 47

DD253
.5

PAMPHLET COLLECTIONS

Die Haushaltungs- und Landfrauenschulen des Bundes Deutscher Mädel

(over)

Liest Du schon die Zeitschrift des BDM.

„Das Deutsche Mädel"?

Wenn nicht, dann bestelle sie bei der
Post oder der nächsten Buchhandlung

O. Nr. 1102. 10. 41. 25 000. O. H.

X-DD253
.5
#31

Ingo Kuetz

Ein Leben für Deutschland

(over)

Ansprache des Pg. Karl Springenschmid am 11. Mai 1941 beim Appell der politischen Leiter vor Gauleiter Dr. Friedrich Rainer für den vor dem Feind gefallenen Parteigenossen Ingo Ruetz, Burghauptmann der Gauburg Hohenwerfen in Salzburg.

X-DD253
.5
#32

Schulungsdienst der Hitler-Jugend

Volksgemeinschaft aus Blut und Arbeit

HJ · BDM · BDM-Werk Glaube und Schönheit
Folge 5 · Januar 1941

(cover)

VOLKSGEMEINSCHAFT
AUS BLUT UND ARBEIT

Schulungsdienst der Hitler-Jugend
Folge 5 · HJ · BDM · Januar 1941

Sozialismus das heißt: Ich glaube an die Arbeit

NOV 24 1948
3
Copy

X-DD253
.5

Dienstvorschrift der Hitler-Jugend #33

Dv.	
HJ.	–
DJ.	1
BDM.	–
JM.	–

Dienstordnung
für das Deutsche Jungvolk

Übersicht
über Wesen, Form und Arbeit des Deutschen Jungvolks in der HJ

Herausgegeben von der Reichsjugendführung
Berlin, am 1. Februar 1941

X-DD253
.5
#34

BDM-
Führerinnen-Dienst
für die Stadteinheiten

Obergau Danzig-Westpreußen (37)

Folge 6 • Sommer 1941

(Cover)

Herausgeber: Obergau Danzig-Westpreußen. — Zusammenstellung und verantwortlich für den Inhalt: Untergauführerin Hilda-Renate Schuster. — Scherenschnitte: Mädelringführerin Lisel Bode. — Auflage: 1200.
Der Inhalt ist nur für den Dienstgebrauch bestimmt!
Druck: A. Müller vorm. Wedelsche Hofbuchdruckerei, Danzig.
T/0030

00253

Sommerlager-und Heimabendmaterial

für die Schulungs-und Kulturarbeit

SOMMER 1941

Jungmädel

(Cover)

Ein rechtes Jungmädel!

Schulungsdienst der Jungmädel • Juni, Juli, August 1941

Ihr seid das Deutschland der Zukunft, und wir wollen, daß ihr so seid, wie dieses Deutschland der Zukunft einst sein soll und sein muß!

ADOLF HITLER

105
36

Sommerlager-und Heimabendmaterial für die Schulungs-und Kulturarbeit

SOMMER 1941

BDM und BDM-Werk Glaube und Schönheit

(cover)

Sommerlager- und Heimabendmaterial
für die Schulungs- und Kulturarbeit des BDM
und BDM-Werk „Glaube und Schönheit"
Schulungsdienst für die Monate Juni - Juli - August 1941

Glaube an das Leben

Uns aber ist ein großer Sinn gegeben,
der uns erhält, und der uns dienend macht.
So schaffen wir und glauben an das Leben
und schauen auf den Führer in der Nacht.

Sein Wort riß uns empor wie steile Flammen
und stand in uns und wurde uns Fanal.
Und immer wieder hält es uns zusammen,
als spräche er wie einst zu uns im Saal.

Und wir sind immer noch die Kameraden,
die gläubig lachten, wenn um uns Gefahr,
und haben auf uns schon die Pflicht geladen,
als Nacht und Dunkel über Deutschland war.

Günther Mönnich (gefallen 1939).

X-DD253
.5
#37

Arbeitsrichtlinien der Hitler-Jugend

22/42

Kriegseinsatz der Hitler-Jugend

Ausgabe 1942

Herausgegeben von der Reichsjugendführung
Berlin, am 1. Juli 1942